



ERGEBNISLISTE

3. INTERNATIONALER KIWANIS SCHISPORTTAG

AM 31. JÄNNER 1987

IN KÖSSEN/TIROL

VERANSTALTER

KIWANIS CLUB KITZBÜHEL • TIROL



KIWANIS CLUB KITZBÜHEL

1987

Samstag, 31. Jänner 1987

Kitzbüheler Anzeiger



3. Internationaler Kiwanis-Wintersporttag des Kiwanis-Clubs Kitzbühel in Kössen

31. 1./1. 2. 1987

Grußworte des Bürgermeisters der Gemeinde Kössen, LA Fritz Astl:

Verehrte Teilnehmer der Kiwanis-Ski-meisterschaften!

Als Bürgermeister der Gemeinde Kössen darf ich Sie recht herzlich grüßen!

Es freut mich sehr, daß Ihr Treffen bzw. Ihre Veranstaltung in Kössen schon nahezu zur Tradition geworden ist und hoffe, daß Sie sich in unserem Dorf wohl fühlen.

Ich darf bei dieser Gelegenheit auch den Organisatoren dieser internationalen Veranstaltung — dem Kiwanis-Club Kitzbühel — und im besonderen Herrn Wolfgang Fabiani für die viele Arbeit recht herzlich danken.

In den nächsten Tagen wünsche ich Ihnen in Kössen unfallfreie Wettbewerbe und vor allem einige angenehme, herzliche Stunden.

Grußworte des Leutnant Governors der Division Tirol, RA Dr. Heimo Huber, Kiwanis-Club Kitzbühel:

Liebe Freunde von Kiwanis!

Zum dritten Male in ununterbrochener Reihenfolge tragen wir den Internationalen

Kiwanis-Skisporttag in unserem Bezirk aus. Diese Veranstaltung hat nicht primär zum Ziel, besondere sportliche Leistungen hervorzubringen, sondern sie dient vor allem dazu, im Rahmen sportlicher Betätigung die Kameradschaft der einzelnen Kiwanier in ihren Clubs vornehmlich aber auch die Freundschaft zwischen den einzelnen Kiwanis-Clubs zu fördern und zu vertiefen. Kiwanis International als weltweite Serviceorganisation hat in den letzten Jahren auch in Tirol einen beachtlichen Aufschwung genommen, den wir hoffen, fortsetzen zu können.

Programm:

Samstag, 31. 1. 1987: ab 12.30 Uhr Startnummernausgabe bei der Staffenberglift-Talstation; um 13.30 Uhr Start des Wettbewerbes; um 19 Uhr Preisverteilung im Berg-hotel »Peternhof« in Kössen, gemeinsames Abendessen, anschließend Musik und Tanz.

Sonntag, 1. 2. 1987: Gemeinsames Skifahren und Langlaufen der Veranstaltungsteilnehmer nach freier Wahl.



Geründet 1912

A-6345 KÖSSEN

Rg.	St.Nr.	Staffel - Läufer	Gutschr.	Laufzeit
1	1	KIWANIS-CLUB KITZBÜHEL I FABIANI Wolfgang KUTNER Johann, Ing. WINDBICHLER Georg	6 6 -	8.06,61
2	15	KIWANIS-CLUB ZILLERTAL I BICHELSBERGER Norbert ZUMTOBEL Armin, Dr. TROGER Edi	3 3 6	9.14,56
3	16	KIWANIS-CLUB KITZBÜHEL III VALENTA Josef, Ing. EMBACHER Herbert OBERLEITNER Thomas	3 6 -	9.38,57
4	2	KIWANIS-CLUB INNSBRUCK-ANDECHS I KIRCHMAYR Josef MACIUGA Marcel WIESER Andreas	3 - 3	9.54,53
5	17	KIWANIS-CLUB KUFSTEIN I ADELSBERGER Michael LECHNER Heinz, Mag. GUNDOLF Ferdinand, Dr.	3 3 6	10.07,56
6	5	KIWANIS-CLUB MURNAU-PFAFFENWINKEL I ZOEPPF Thomas FISCHER Jörg WÖRLE Josef	6 6 6	10.14,52
7	7	KIWANIS-CLUB MODLING-WIENERWALD THOMAS Peter THOMAS Johannes WECHSELBERGER Reinhard	6 - 6	10.23,35
8	6	KIWANIS-CLUB KITZBÜHEL VI HOFER Gerd HUBER Heimo, Dr. HOFER Gerd jr.	9 6 -	10.42,68
9	8	KIWANIS-CLUB LEONDING TÖPFEL Erich FRIEDRIK Maria FRIEDRIK Alfred, Dr.	6 6 3	10.58,97
10	18	KIWANIS-CLUB INNSBRUCK WOLF Carol, Dr. SULZBERGER Johann WARNEKE Volker	9 6 6	11.20,81

Kössen













Geündet 1912

A-6345 KÖSSEN

Rg.	St.Nr.	Staffel - Läufer	Gutschr.	Laufzeit
21	13	KIWANIS-CLUB INNSBRUCK-ANDECHS II		
		MATTES Gudrun	3	
		BALLILA-KUCI Hasbi	6	
		MACIUGA Hans	9	16.19,99
22	19	KIWANIS-CLUB LINZ I		
		BINDER Charlotte	3	
		BINDER Christine	9	
		BINDER Johann	9	17.43,39

Nicht im Ziel:

21	KIWANIS-CLUB LINZ II
	DROBNY Adolf
	DROBNY Elsa
	BURGER Herbert

Tirolsplitter . . .

3. INTERNATIONALER KIWANIS-INTERSKITAG IN KÖSSEN/TIROL

Kössen in Tirol war zum 3. Mal Treffpunkt zahlreicher Kiwanier aus der Schweiz, aus der Bundesrepublik Deutschland und Österreich. Insgesamt konnte der Kiwanis-Club Kitzbühel an die 23 Staffeln begrüßen. Die Wettkämpfe fanden am schattigen Hang des Staffenbergs statt. Der Vergleichskampf auf der in 3 verschiedene Bewerbe unterteilten Konkurrenz verlief spannend und ohne Unfälle. Der erste Teilnehmer absolvierte einen Riesentorlauf, der zweite mußte mit einer Rodel durch einen „Eiskanal“, und der dritte war zum Langlauf verurteilt,

also insgesamt 3 Sportarten pro Staffel – es wurde eine Gesamtzeit genommen. Spaß und Freundschaft standen allerdings im Vordergrund. Jedoch gab es auch hier ganz eifrige Kiwanier, so lief KF Maciuga vom KC Andechs-Innsbruck gleich einige Kilometer länger als es erforderlich war – kam allerdings noch vor Rennende ins Ziel. Und so gab es auch hier verschiedene lustige und ungewollte Einlagen. Die technische Leitung und Ausrüstung lag in den bewährten Händen des Skiclubs Kössen unterstützt durch Kiwanis-Mitglied

Wolfgang Fabiani mit Team. Die Pisten, bestens präpariert von den Bergbahnen Kössen befanden sich in einem hervorragendem Zustand.

Bei der Preisverteilung konnte Präsident Herbert Embacher alle Teilnehmer im Hotel „Peternhof“ bei bester Gesundheit begrüßen. Ltn. Governor Dr. Heimo Huber des Distriktes Tirol richtete seinen Dank an Schirmherr LA BM Fritz Astl, die Gemeinde Kössen, die Bergbahnen, den Skiclub und alle Aktiven.

Die wunderschöne von KF Siegmund Unterrainer geschaffene

Wandertrophäe konnte diesmal von der Staffel des KC Zillertal gewonnen werden. Tagesbeste wurde die Staffel des KC Kitzbühel.

Alles in allem eine gelungene Kiwanis-Veranstaltung, wo das Sportliche sicher im Hintergrund, Freundschaft und gemütliches Beisammensein im Vordergrund stand. Es ist zu hoffen, daß diese internationale Sportveranstaltung weiter ein fixer Bestand im Kiwanis-Kalender bleibt und sich auch in den nächsten Jahren wieder zahlreiche Kiwanier zu diesen Treffen einfinden werden. Werbung

„Sind's net bös, jetzt kommt etwas damischs“: Valentin in den Kammerspieler

Ein Panoptikum besonderer Art hatte in Innsbrucker Kammerspielen am Samstag Premiere. Stücke, Szenen, Monologe und Couplets vom Münchner Denkmals Karl Valentin rollen zwei Stunden lang am Besucher vorbei. Karl Valentin, ein Experte als der Ahnherr des absurden Theaters apostrophiert, ist durch seine unnachahmlichen Auftritte mit seiner Partnerin Liesl Karlstadt unvergesslich geblieben. Filme und Schallplatten mit den Absurditäten Karl Valentins gehören zu den Klassikern dieses Genres.

Um so schwerer ist es für ein Theater, diese Lücke und Episoden von Karl Valentin auf die Bühne zu bringen. Der Zuschauer hat den Vergleich zum Original. Heinz Possberg hat in den Innsbrucker Kammerspielen die Karl Valentinschen Lücke mit Erfolg arrangiert und in Szene gesetzt, wobei Wert darauf gelegt wurde, Karl Valentin als Hauspieler nicht zu kopieren. Karl Valentin als lautet der Untertitel des vergnüglichen Abends.

Und dieses Gefühl bekommt der Zuschauer schon beim Betrachten der offenen Bühne. Im vorderen Teil erinnert eine Raritätensammlung an das „Karl-Valentin-Museum“ in München. Dargestellt werden der kleinbürgerliche Wohnzimmermief, die Schwierigkeiten des Alltags und das Spiel mit der Sprache. Das Beim-Wort-Nehmen wird zur simplen Hinterfragung von scheinbaren Selbstverständlichkeiten. Wenn dann noch Elisabeth Keil, die den erkrankten Ernst Thienes ersetzt, am Piano die ersten Akkorde mit bekannten Münchner Liedern anstimmt, dann kommt beinahe Kintoppatmosphäre auf.

Verstärkt wird der Eindruck durch Projektionen, in denen Sprüche von Karl Valentin eingeblendet werden, wie etwa: „Brieftaube für eingeschriebene Briefe zu kaufen gesucht“.

Den Komikerpart haben Franziska Grinzinger und Fritz Hörtenhuber übernommen. Die beiden Schauspieler schlüpfen gekonnt in die Rolle und

agieren mit komödiantischer Spielfreude. Der Münchner Dialekt gerät zwar an manchen Stellen ein bisschen künstlich, doch die Pointen kommen gekonnt über die Bühne und amüsieren das Publikum. Besonders gelungen sind die Couplets, die „damischen“ Verse. Klassische Stücke wie „Buchbinder Wanninger“ oder „Im Dunkeln“ dürfen nicht fehlen.

Der zweite Teil des Valentinabends enttäuscht den letzten Szenen plötzlich so gar nicht. Für die Klischees der unterhaltsamen Blödeleien. Spätere Stücke Valentins, wie „Vater und Sohn über den Krieg“ oder „Wenn ich einmal der Herrgott wäre“, bringen eher nachdenkliche Töne in die Komödie und runden das Bild Valentins wohltuend ab.

Die Ausstattung des Stückes besorgte Marga Sommerkamp. Ein originelles Bühnenbild mit Ziergarnituren und einer Wohnzimmeridylle, malt auf Packpapier. Viel Applaus für Karl Valentin pur in Innsbruck. **ELMAR SCHIFFKOWSKI**



Franziska Grinzinger (links) und Fritz Hörtenhuber spielen Stücke von Karl Valentin.

TIROLER LANDESTHEATER

KIWANIS - CHARITY - VERANSTALTUNG IN ST. JOHANN

PANOPTIKUM ZWANGSVORSTELLUNGEN VON KARL VALENTIN



1986/87 Nr. 7



Franziska Grinzing und Fritz Hörtenhuber während einer Probe zum Valentinabend „Panoptikum“

Franziska Grinzing
und
Fritz Hörtenhuber

singen und spielen

Trommelverse
Im Dunkeln
Im Gärtnertheater
Zwangsvorstellungen
Der Theaterbesuch
Klapphornverse
Frau Magistratsbeamter
Die Uhr von Loewe
Teppichklopfen
Verstehst nix von der Politik
Buchbinder Wanninger
Vater und Sohn über den Krieg
Wenn ich einmal der Herrgott wär

Inspektion: Susanne Zahler; Souffleuse: Judith Perkovic

Technische Leitung: Franz Bergmeister; Anfertigung der Kostüme: Margret Schlögl, Erwin Oberthaler; Masken und Frisuren: Fred Grolich; Requisiten: Otto Faulhammer; Bühnenmeister: Arthur Glätzle; Beleuchtung: Kurt Huter
Bühnenrechte: Pero-Verlag, Wien

Donnerstag, den 19. Februar 1987
in der Sprengelhauptschule St. Johann/T.

Beginn: 20 Uhr EINE PAUSE Ende: ca. 21.45 Uhr
Eintritt: S 100,-- Jugend: S 70,--
Kartenvorverkauf im FVV-Büro St. Johann i.T.

District
eich-Deutschland

District
Österreich-Deuts

District
Österreich-Deutschland



arten-St

PROGRAMM

Donnerstag, 30. 4. 1987

Anreise

Anmeldung:
Kongreßbüro

Ab 20.00 Uhr
Kaminhalle Quellenhof
„Get together“

Freitag, 1. 5. 1987

Anmeldungen:
Kongreßbüro

Sitzungen in
Kasteel-Vaalsbroek

Distrikt-Vorstand
Past-Governor
Lt. Governors
Schulung

19.30 Uhr im
Historischen Krönungssaal
des Rathauses zu Aachen
- Welcome -

Samstag, 2. 5. 1987

Anmeldungen:
Kongreßbüro

9.00 Uhr im Eurogress
Brüsselsaal
Distrikt-Jahreshaupt-
versammlung 1987
Festvortrag

9.00 Uhr Quellenhof
Rahmenprogramm:

1. Rathaus-Dom-
Besichtigung o.
2. Couven- und Ludwig-
Museum o.
3. Stadtrundfahrt o.
4. Lindt-Sprüngli-
Besichtigung

20.00 Uhr im Eurogress
Galaabend
Diner-de-dance
mit festlichem Menue,
Programm,
Überraschungen

Sonntag, 3. 5. 1987

Farewell-Meeting

JA

ENTHALT

NEIN

**20. DISTRICT-CONVENTION
ÖSTERREICH-DEUTSCHLAND
30. 4. - 3. 5. 1987
IN AACHEN**

T a g e s o r d n u n g

Beginn : 9.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

1. Eröffnung durch den Governor KF.Dr.Dieter Havranek.
2. Kurzansprache der Ehrengäste und Begrüssung durch den Präsidenten des KC-Aachen Urbs-Aquensis.
3. Feststellung der stimmberechtigten Delegierten und der Beschlussfähigkeit.
4. Genehmigung des Protokolls der 19.Distrikt-Jahreshauptversammlung 1986 in Bregenz.
5. Genehmigung dieser Tagesordnung ,eventuelle Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung und Abstimmung dazu.
6. Bericht des Governors,
Bericht des Sekretärs,
Bericht des Schatzmeisters, ✓
Voranschlag 1986/87
Jahresabschluss 1985/86.
Bericht der Rechnungsprüfer Dr.Peter Ferstl und Rolf Schramm über das Geschäftsjahr 1985/86.
7. Neues aus den Divisionen, Berichte der amtierenden Lt.Governors.
Division 11 (Österreich-Ost) Friedhelm Bauer, KC-Wachau.
Division 12 (Oberösterreich) Mag.Dr.Siegmar Lengauer, KC Leonding.
Division 13 (Salzburg) Dr.Utho Hosp, KC-SalzburgRupertus.
Division 14 (Tirol) Dr.Heimo Huber, KC-Kitzbühel.
Division 15 (Österreich-Süd) Dr.Dieter Weber, KC-Villach. ✓
Division 16 (Vorarlberg) Ing.Heinz Thurnher, KC-Dornbirn. ✓
Division 21 (Deutschland-Nord) Edwin Biedermann, KC-Hannover.
Division 22 (Deutschland-Hanse) Hans-Peter Eickhoff, ✓ KC-Ostholstein.
Division 23 (Deutschland-West) Hans Servais, KC-Aachen.
Division 24 (Deutschland-Hessen) Dieter Winneknecht, KC-Kassel-Wilhelmshöhe. ✓
Division 25 (Deutschland-Rhein-Donau) Vartan Takvorian KC-Lörrach. ✓

Kasteel Vaalsbroek

Vielseitiges Tagungszentrum



Arkseite der Schlosses



Konferenzsaal

STEIGENBERGER HOTEL QUELLENHOF

Aachen



20. Distrikt- Convention in Bad Aachen

30. April bis 3. Mai 1987



"Gipfel-
spräch"
Berlin-
St. Johann

St. Johanner Bergfrühling



SAISONAUFTAKT IN ST. JOHANN IN TIROL

16. bis 23. Mai 1987

VERANSTALTUNGSFOLGE:

Samstag, 16. Mai:	16.00 Uhr	Saisoneroöffnungsplatzkonzert der Bundesmusikkapelle St. Johann in Tirol *
Sonntag, 17. Mai:	9.00 Uhr	Festgottesdienst in der Pfarrkirche *
	10.00 Uhr	Frühschoppenkonzert im Hotel „Schöne Aussicht“ *
	14.00 Uhr	Festumzug *, „100 Jahre Fremdenverkehrsverband St. Johann in Tirol“
Montag, 18. Mai:	10.00 Uhr	Frühlings-Talwanderung *
	20.00 Uhr	Diavortrag im Dekanatshof *
Dienstag, 19. Mai:	10.00 Uhr	Fahrt zum Wildpark Aurach
	14.00 Uhr	Plattenwerfen für Gäste beim Gasthof Hinterkaiser *
	20.00 Uhr	Tiroler Abend im Cafe Rainer
Mittwoch, 20. Mai:	9.00 Uhr	Panoramawanderung * mit Einkehr
	10.00 Uhr	Grasskidemonstration der Schischule St. Johann in Tirol beim Rummlerhof *
	20.00 Uhr	Country-Music-Abend im Huber-Bräusaal (bis 2 Uhr)
		SENSATIONSGASTSPIEL
		„The Nashville Stars“
		mit Rüdiger Helbig, Europas bestem Banjo-Spieler + Sängerin Baby Brown sowie
		Frederick Lopez , Solist aus Südamerika
		Veranstalter: Kiwanis-Club
		Eintritt S 80.-
Donnerstag, 21. Mai:	10.00 Uhr	Ortsführung ab FVV-Büro *
	14.00 Uhr	Fahrt zur Griesner Alm
	20.00 Uhr	Heimatbühne im Huber-Bräusaal
Freitag, 22. Mai:	10.00 Uhr	Wanderung zum Frühlingsfest *
	11.00 Uhr	Frühlings-Bergfest beim Gasthof Hochfeld (Mittelstation)

Samstag, 23. Mai, 15.00 Uhr:

**„Tiroler Schmankerl-Fest
mit Maitanz“** in der Speckbacherstraße und
„Kinder-Spielfest“ in der Poststraße **EINTRITT FREI**

Foto-Ausstellung „100 Jahre Fremdenverkehrsverband St. Johann in Tirol“ im Dekanatshof.

Die Teilnahme an allen mit * gekennzeichneten Programmpunkten ist kostenlos.
Programmänderungen vorbehalten!



Es würde mich freuen und ehren,
wenn Sie mit Begleitung meiner

Einladung

zu einem Gartenfest aus Anlaß meiner Er-
nennung zum Oberst und meines bevorstehenden
50. Geburtstages Folge leisten würden.

Es spielt die Tanzkapelle der Militärmusik Tirol

Zeit : 2. Juli 1987

Kleidung : Uniform, Tracht

Ort : Heereswirtschaftsanstalt

St. Johann/T., Oberhofenweg 27

U.A.w.g. : Tel. 05352/2461, Klp 247 bis 29.6.

M A D E R , Obstlt

Frederick LOPEZ





LIONS CLUB KITZBÜHEL

DISTRICT 114-W. A-6370 KITZBÜHEL, AUSTRIA

Herrn
Herbert Embacher
Präsident des
Kiwani-Clubs

Birkenstraße 1
6380 St.Johann

Kitzbühel, am 27.8.1987

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zum Beginn unseres Clubjahres haben wir einen Vortragenden gewinnen können, der das heurige Motto "Der Mensch" aus der Sicht des kompetenten Technikers beleuchten wird.

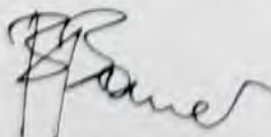
Herr Dipl.Ing. Dr.techn. Horst PASSER ist Präsident der Ingenieurkammer für Tirol und Vorarlberg und versteht es ausgezeichnet, die scheinbar mathematisch trockene Materie mit dem Leben, den Möglichkeiten, Wünschen und Bedürfnissen des Menschen zu verbinden.

Er hat sich bereit erklärt, am Dienstag, den 15.9.1987 im Hotel Schloß Lehenberg in Kitzbühel zum Thema "Planen und Gestalten" zu sprechen. Es wird sicher interessant, die Dinge einmal aus einem anderen Blickwinkel zu sehen.

Der Vortrag wird nach einem gemeinsamen Abendessen (19 Uhr 30) um 20 Uhr 15 stattfinden. Danach ist eine Diskussion vorgesehen.

Es würde uns freuen, Sie und den Kiwani-Club bei dieser Gelegenheit begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen


B. Bauer

Dr. Heimo HUBER

Lt. Gov. und Past Präsident 1986/87

Josef-Herold-Straße 17

6370 KITZBÜHEL

Kitzbüchel, 1987-09-02

Tel.: 05365/4747

Betrifft: 1. Kiwanis-Ausflug des KC Kitzbüchel in die Wachau,
Abfahrt: Samstag 10. Oktober 1987, 13.00 Uhr,
Fischer-Parkplatz, 6380 St. Johann i.T.,
Rückkehr: Sonntag 11. Oktober 1987;

Lieber Kiwanis-Freund!

Das neue Clubjahr 1987/88 naht mit Riesenschritten. Wir haben für heuer erstmals einen gemeinsamen Clubausflug aller Kiwanis-Freunde des KC Kitzbüchel samt ihren Familienangehörigen eingeplant.

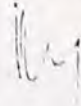
Wir fahren am Samstag den 10. Oktober 1987 um 13.00 Uhr in die Wachau, wo wir am Abend Gäste des KC Wachau sind, der einen eigenen "Heurigen" besitzt. Rückkehr ist Sonntag der 11. Oktober 1987.

Da um diese Zeit in der Wachau verständlicher Weise Hochsaison herrscht, benötigt unser KF Bruno Weiss des KC Wachau für die Reservierung der Unterkunft die Bekanntgabe der genauen Teilnehmerzahl dieses Ausfluges.

Ab zehn Teilnehmern ist die gemeinsame Fahrt mittels Busses von St. Johann aus vorgesehen. Da ich KF Weiss verständlicher Weise bald Bescheid geben muß, bitte ich Dich bekanntzugeben, wie viele Personen von Deiner Familie am Ausflug teilnehmen. Hierzu ersuche ich Dich, den nachstehenden Abschnitt bis spätestens Montag, 14.9.1987, ausgefüllt an mich zurückzuschicken oder in meiner Kanzlei abzugeben.

Über eine rege Teilnahme würde ich mich sehr freuen,

Euer Kiwanis-Freund



TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

1. KIWANIS-HERBSTAUSFLUG 87, Wachau

Name: KF, KC Kitzbüchel.

Ich nehme am Ausflug mit Personen teil.

Ort und Datum:

Unterschrift:

ACHTUNG ! WICHTIGE MITTEILUNG !

Bitte sofort alle in Frage kommenden Clubmitglieder informieren !

Lt. Gov. 1986/87
Dr. Heimo HUBER
Josef-Herold-Straße 17
6370 KITZBÜHEL

*Einreichung
Einreicher
Kutner
Goldner
Huber*

E I N L A D U N G

ZUR 2-DIVISIONSVERSAMMLUNG IM KIWANIS-CLUBJAHR 1986/87,

AM MONTAG, DEN 14. SEPTEMBER 1987

IN INNSBRUCK, HOTEL GOLDENER ADLER (Clublokal des KC Innsbruck),

BEGINN DER DIVISIONSVERSAMMLUNG: 18⁰⁰ Uhr;

Liebe Kiwanis-Freunde!

Wie bereits anlässlich der 1. Divisionsversammlung im April dieses Jahres in St. Johann i.T. beschlossen wurde, findet die zweite Divisionsversammlung dieses Clubjahres am Montag, dem 14. September 1987, um 18⁰⁰ Uhr, im Clublokal des KC Innsbruck, Hotel Goldener Adler, Innsbruck-Altstadt, statt.

Diese kommende Divisionsversammlung ist primär der Schulung aller neuen Amtsträger des kommenden Kiwanis-Clubjahres 1987/88 gewidmet, die zum Teil ihre Tätigkeit bereits aufgenommen, zum Teil diese ihre Tätigkeit mit 1. Oktober 1987 aufnehmen werden. Selbstverständlich sind darüber hinaus alle Kiwanis-Freunde unserer Division, die am Geschehen und Gedeihen der Division Interesse haben, zu dieser Divisionsversammlung herzlich eingeladen.

Wegen der enormen Wichtigkeit dieser Schulung für das reibungslose Funktionieren der Clubarbeit und damit für das Gedeihen unserer Idee darf vorausgesetzt werden, daß jeder der sieben Tiroler Clubs bei dieser Versammlung vertreten ist.

./.. b.w.



KIWANIS CLUB KITZBÜHEL

XSKBDEX ÄFX XALF HBDX GSCX DNÄ DLEH
XGSKX XGEBE HBDX KNDX DORFX STORX 12X TELX 036X/1601X

Herrn
Lt. Gov.
Dr. Siegfried Gohm
Handelskammer Landeck

Schentensteig 1a
6500 Landeck

St. Johann/T., 1987-11-29

Betreff: Veranstaltungstermine

Lieber Kiwanis-Freund!

Wunschgemäß teile ich Dir die bisher bekannten Veranstaltungstermine unseres Clubs mit.

05.12.1987	Tennisturnier in St. Johann (Tenniscenter Wallner)
08.12.1987	Weihnachtsmarkt in St. Johann
Dezember	Übergabe eines PKW an den Hauskrankenpflegeverein des Bezirkes Kitzbühel
18.12.1987	Weihnachtsfeier in Erl, gemeinsam mit dem KC-Kufstein und dem KC-Innsbruck
12.01.1988	Vortragsabend "Südsee - Australien" von KF. Alfred Gschnaller (mit Damen im Clublokal Wallner)
29., 30. und 31.01.1988	Interskitage in St. Johann (Programm folgt)
09.02.1988	Rodelpartie mit Damen und Kindern in St. Johann
23.02.1988	Vortragsabend "Börsenwesen" (Clublokal Wallner, mit Damen)
Ende Feber oder Anfang März	Charity-Veranstaltung "Melodien und Ausschnitte aus Operette und Musical" in St. Johann
Mai 1988	St. Johanner Bergfrühling, Country-Music-Konzert in St. Johann

1988



KIWANIS INTERNATIONAL EUROPE

Distrikt ÖSTERREICH/DEUTSCHLAND

Division 14

Lt.Gov. Dr. Siegfried Gohm, p.A. Handelskammer Landeck
Schentensteig 1 a, 6500 Landeck

Landeck, 13. 1. 1988

Lieber Kiwanis-Präsident!
Lieber Kiwanis-Sekretär!
Liebe Kiwanis-Freunde der Division Tirol!

TERMINAVIS

Die 1. Divisionsversammlung im Clubjahr 1987/88 findet am

Donnerstag, 18. Februar 1988, Beginn um 18.00 Uhr,
in Innsbruck, Hotel Goldener Adler,
(Clublokal des KC - Innsbruck)

statt.

Bei dieser Divisionsversammlung wird der Governor des Distrikts
Österreich/Deutschland, Hans Servais, anwesend sein.

Ich darf um Kenntnisnahme dieses Termins und um zahlreiche
Beteiligung der Club-Vorstände aus der Division 14 ersuchen.

Mit freundlichem Kiwanis-Gruß

(Dr. Siegfried Gohm)
Lt.Gov.

KIWANIS CLUB KITZBÜHEL - CHARITY VERANSTALTUNG

am 26.2.1988 in der Sprengelhauptschule in St.Johann i.T.

MEMORIES VON MOZART BIS WEBBER

"ein außergewöhnlicher, musikalischer Spaziergang"

mit	JOHANNA RUTISHAUSER	-	Sopran
am Arm von	MARTIN MEIER	-	Tenor
begleitet von	KARL-HORST WICHMANN	-	am Flügel
Moderation:	Professor HUBERT SPRENGER		

Programm:

Mozart 3 Lieder	Der Zauberer Als Luise die Briefe ihres ungetreuen Liebhabers verbrannte Warnung
Smetana	Verkaufte Braut Rezitativ - Arie und Duett aus dem 1.Akt

Operette:

Kalman Csardasfürstin	Auftrittslied Sylvia Heia - Sopran Duett Tanzen möchte ich Mariza Komm' Zigan
Strauss Zigeunerbaron	Ja das alles auf Ehr - Tenor O habet acht - Sopran Duett - Wer uns getraut
Lehar Zarewitsch Paganini	Wolgalied Duett - Niemand liebt Dich so wie ich Liebe du Himmel auf Erden - Sopran
Lehar Lustige Witwe	Dann geh' ich ins Maxim - Tenor Vilja Lied - Sopran Duett - Lippen schweigen

Pause - Treffpunkt an der Sektbar

Musical:

Kiss me Kate	Duett Wunderbar So in love - Sopran
Fair Lady	At the street where you live I could have danced all night
Cats	Memory

Der KIWANIS CLUB KITZBÜHEL dankt für Ihren Besuch und wünscht
Ihnen viel Vergnügen!

HAGEBANK



Kitzbühels „Kiwanis-Club“ spendete Hauskrankenpflegeverein Auto

Der noch ziemlich junge „Kiwanis-Club“ (5 Jahre) von Kitzbühel setzte am Freitag, dem 11. März eine große soziale Tat mit der Übergabe eines fast neuen Autos der Marke Mitsubishi-Lancer an den hiesigen Hauskrankenpflegeverein.

Die Übergabe erfolgte im Therapiezentrum Oberndorf durch den Präsidenten des Clubs Innenarchitekt Herbert Embacher, den Vizepräsidenten Ekkehard Hronek und den Past-Präsident Dr. Heino Gruber in Gegenwart der

Organisationsleiterin des Hauskrankenpflegevereins Frau Käthe Nagiller, des Schriftführers, Pfarrer i. R. Walter Eibich und dreier Hauspflegerinnen (Obmann Dr. Mitteregger und Kassier Fuchs waren dienstlich verhindert.)

Bei einer der offiziellen Übergabe vorausgehenden, fast familiär wirkenden Kaffeetafel erläuterte Herr Hronek Sinn und Zweck des „Kiwanis-Clubs“, der, wie der Lions- und Rotary-Club als ausgesprochener Serviceclub sei-

ne Hauptaufgabe darin sieht gerade dort zu helfen, wo die öffentlichen Institutionen wegen ihrer an bestimmte Zwecke gebundenen Gelder oft nicht zu helfen vermögen.

Die Mittel für seine humanitären Aufgaben gewinnt der Club einmal durch Mitgliedsbeiträge, vor allem aber durch allerlei Veranstaltungen, wie Flohmärkte, gesellschaftlich und kulturelle Veranstaltungen. Während der Club bisher zahlreiche kleinere Hilfen gegeben habe, denke er jetzt daran, eher weniger dafür aber umso bedeutendere Projekte zu unterstützen, die der Allgemeinheit zugute kommen.

So habe man jetzt eben durch einstimmigen Beschluß mit der Schenkung eines Autos die segensreiche Tätigkeit des Kitzbüheler Hauskrankenpflegevereins - er ist derzeit der einzige rein private Verein in Tirol, der ohne öffentliche Mittel arbeitet - unterstützen und durch das Auto einen noch rascheren und besseren Einsatz der 5 Hauskrankenpflegerinnen ermöglichen wollen. Pfarrer Eibich dankte sehr herzlich und antwortete namens des Hauskrankenpflegevereins indem er darauf hinwies, daß sich der „Kiwanis-Club“ mit der Schenkung dieses Autos auf die beste Art und Weise in die beachtliche Zahl der im Bezirk Kitzbühel bereits bestehenden, gemeinnützigen Vereine und Institutionen eingereiht habe.



EINEN PKW spendierte der Kiwanisclub Kitzbühel dem Hauskrankenverein Kitzbühel. Das Auto steht fünf Schwestern zur Verfügung, die insgesamt 20 Patienten im Bezirk betreuen und dafür über 10.000 Stunden im Jahr unterwegs sind. Vorne rechts Kiwanis-Präsident Herbert Embacher mit der Obfrau des Hauskrankenvereins, Käthe Nagiller; hinten (von links) die Kiwanis-Vorstandsmitglieder Ekkehard Hronek und Dr. Helmo Huber sowie der Schriftführer des Heimkrankenvereins, ev. Pfarrer Walter Eibich, und drei Schwestern.

TT-Foto: Rußegger

PKW-Übergabe am
11. März 1988 in Oberndorf
an den Hauskrankenpflege-
verein Kitzbühel.

Kitzbühels „Kiwanis-Club“ spendete Hauskrankenpflegeverein Auto

Der noch ziemlich junge „Kiwanis-Club“ (5 Jahre) von Kitzbühel setzte am Freitag, dem 11. März eine große soziale Tat mit der Übergabe eines fast neuen Autos der Marke Mitsubishi-Lancer an den hiesigen Hauskrankenpflegeverein.

Die Übergabe erfolgte im Therapiezentrum Oberndorf durch den Präsidenten des Clubs Innenarchitekt Herbert Embacher, den Vizepräsidenten Ekkehard Hronek und den Past-Präsident Dr. Heino Gruber in Gegenwart der

Organisationsleiterin des Hauskrankenpflegevereins Frau Käthe Nagiller, des Schriftführers, Pfarrer i. R. Walter Eibich und dreier Hauspflegerinnen (Obmann Dr. Mitteregger und Kassier Fuchs waren dienstlich verhindert.)

Bei einer der offiziellen Übergabe vorausgehenden, fast familiär wirkenden Kaffeetafel erläuterte Herr Hronek Sinn und Zweck des „Kiwanis-Clubs“, der, wie der Lions- und Rotary-Club als ausgesprochener Serviceclub sei-

ne Hauptaufgabe darin sieht gerade dort zu helfen, wo die öffentlichen Institutionen wegen ihrer an bestimmte Zwecke gebundenen Gelder oft nicht zu helfen vermögen.

Die Mittel für seine humanitären Aufgaben gewinnt der Club einmal durch Mitgliedsbeiträge, vor allem aber durch allerlei Veranstaltungen, wie Flohmärkte, gesellschaftlich und kulturelle Veranstaltungen. Während der Club bisher zahlreiche kleinere Hilfen gegeben habe, denke er jetzt daran, eher weniger dafür aber umso bedeutendere Projekte zu unterstützen, die der Allgemeinheit zugute kommen.

So habe man jetzt eben durch einstimmigen Beschluß mit der Schenkung eines Autos die segensreiche Tätigkeit des Kitzbüheler Hauskrankenpflegevereins - er ist derzeit der einzige rein private Verein in Tirol, der ohne öffentliche Mittel arbeitet - unterstützen und durch das Auto einen noch rascheren und besseren Einsatz der 5 Hauskrankenpflegerinnen ermöglichen wollen. Pfarrer Eibich dankte sehr herzlich und antwortete namens des Hauskrankenpflegevereins indem er darauf hinwies, daß sich der „Kiwanis-Club“ mit der Schenkung dieses Autos auf die beste Art und Weise in die beachtliche Zahl der im Bezirk Kitzbühel bereits bestehenden, gemeinnützigen Vereine und Institutionen eingereiht habe.

PKW-Übergabe am
11. März 1988 in Oberndorf:
an den Hauskrankenpflege-
verein Kitzbühel



EINEN PKW spendierte der Kiwanisclub Kitzbühel dem Hauskrankenverein Kitzbühel. Das Auto steht fünf Schwestern zur Verfügung, die insgesamt 20 Patienten im Bezirk betreuen und dafür über 10.000 Stunden im Jahr unterwegs sind. Vorne rechts Kiwanis-Präsident Herbert Embacher mit der Obfrau des Hauskrankenvereins, Käthe Nagiller; hinten (von links) die Kiwanis-Vorstandsmitglieder Ekkehard Hronek und Dr. Heimo Huber sowie der Schriftführer des Heimkrankenvereins, ev. Pfarrer Walter Eibich, und drei Schwestern.

TT-Foto: Rußegger

Dank an den Kiwanis-Club Kitzbühel für die hochherzigen Spenden

Der noch ziemlich junge »Kiwanis-Club« (fünf Jahre) von Kitzbühel setzte am Freitag, 11. März 1988, wie bereits berichtet, eine große soziale Tat mit der Übergabe eines fast neuen Autos der Marke Mitsubishi-Lancer an den hiesigen Hauskrankenverein.

Die Übergabe erfolgte im Therapiezentrum Oberndorf durch den Präsidenten des Clubs Innenarchitekt Herbert Embacher, den Vizepräsident Ekkehard Hronek und den Past-Präs. Dr. Heimo Huber in Gegenwart der Organisationsleiterin des Hauskrankenpflegevereins Frau Käthe Nagiller, des Schriftführers, Pfarrer i.R. Walter Eibich und dreier Hauspflegerinnen (Obmann Dr. Mitteregger und Kassier Fuchs waren dienstlich verhindert).

Bei einer der offiziellen Übergabe vorausgehend, fast familiär wirkenden Kaffeetafel erläuterte Herr Hronek Sinn und Zweck des »Kiwanis-Clubs«, der, wie der Lions-Club und Rotary-Club als ausgesprochener Serviceclub seine Hauptaufgabe darin sieht gerade dort zu helfen, wo die öffentlichen Institutionen wegen ihrer an bestimmte Zwecke gebundenen Gelder oft nicht zu helfen vermögen.

Die Mittel für seine humanitären Aufgaben gewinnt der Club einmal durch Mitgliedsbeiträge, vor allem aber durch allerlei Veranstaltungen, wie Flohmärkte, gesellschaftliche und kulturelle Veranstaltungen.

Während der Club bisher zahlreiche kleinere Hilfen gegeben habe, denke er jetzt daran, eher weniger, dafür aber umso bedeutendere Projekte zu unterstützen, die der Allgemeinheit zugute kommen.

So habe man jetzt eben durch einstimmigen Beschluß mit der Schenkung eines Au-

tos die segensreiche Tätigkeit des Kitzbüheler Hauskrankenpflegevereins — er ist derzeit der einzige rein private Verein in Tirol, der ohne öffentliche Mittel arbeitet — unterstützen und durch das Auto einen noch rascheren und besseren Einsatz der fünf Hauskrankenpflegerinnen ermöglichen wollen. Pfarrer Eibich dankte sehr herzlich und antwortete namens des Hauskrankenpflegevereins indem er darauf hinwies, daß sich der »Kiwanis-Club« mit der Schenkung dieses Autos auf die beste Art und Weise in die beachtliche Zahl der im Bezirk Kitzbühel bereits bestehenden, gemeinnützigen Vereine und Institutionen eingereiht habe.

Anschließend erfolgte im Hof die offizielle Schlüssel- und Fahrzeugpapier-Übergabe an Frau Käthe Nagiller, wobei seitens der Geber nochmals der Wunsch ausgesprochen wurde, daß das Fahrzeug recht lange und wirksam dem Dienst an den kranken, alten, einsamen und siechen Mitbürgern dienen möge.

-ch.



Bei der Schlüsselübergabe an die Organisationsleiterin Käthe Nagiller. Von links: Schriftführer Pfarrer in Ruhe Walter Eibich, Käthe Nagiller, Hauspflegerin Hanne Rothbacher, past. Alt. Governor Dr. Heimo Huber, Vizepräsident Ekkehard Hronek, Hauspflegerin Margit Christalnigg-Maibl und Hauspflegerin Anna Christalnigg-Maibl.

5 Jahre Kiwanis-Club Kitzbühel im Dienste der Mitbürger unseres Bezirkes



Der neue Einsatzwagen für den Hauskrankenpflegeverein, gespendet vom Kiwanis-Club Kitzbühel.

Im Jahre 1983 wurde der Kiwanis-Club Kitzbühel als damals vierter Club (nunmehr bestehen sieben Clubs) in Tirol gegründet. In den wenigen Jahren seines bisherigen Wirkens hat der Club bereits einige schöne Aktionen gesetzt, wobei sämtliche Gelder, die für die einzelnen Spendenaktionen verwendet wurden, von den Mitgliedern des Clubs und deren Angehörigen durch aktive Teilnahme an charity-Veranstaltungen aufgebraucht wurden.

Mit der Spende eines Einsatzwagens für den Hauskrankenpflegeverein Kitzbühel

hat der Kiwanis-Club Kitzbühel einen Höhepunkt seiner bisherigen nutzbringenden Tätigkeiten gesetzt.

Die Übergabe des Fahrzeuges, eines Pkw's Mitsubishi-Lancer, an die Geschäftsführung des Hauskrankenpflegevereins erfolgte am 11. März 1988 im Rahmen einer kleinen Feier in Oberndorf in Tirol. Von Seiten des Kiwanis-Clubs Kitzbühel nahmen daran Präsident Herbert Embacher, Vizepräsident Ekkehard Hronek, beide St. Johann i.T., und immediate past Lt. Governor Dr. Heimo Huber, Kitzbühel, teil.



KIWANIS CLUB WELS — MAXIMILIAN —

□ KIWANIS CLUB WELS-MAXIMILIAN, A-4601 WELS, POSTFACH 21 □

Kiwanis-Club Kitzbühel
z. Hd. Hrn. Sekr. Ing. Hans Kuntner

Speckbacherstraße 32 a
6380 St. Johann in Tirol

Wels, 8.2.1988

Lieber Amtsbruder!

Bald ist es so weit, fast ein Jahr ist seit unserer Organisationsfeier vergangen und wir haben uns soweit gefestigt, daß wir uns entschlossen haben, nun den nächsten Schritt in Richtung vollwertiger KIWANIS-CLUB zu setzen. Ich ersuche Sie nun, in Ihrem Klub den Termin für unsere Charterfeier bekanntzugeben und entsprechend dafür zu werben.

W I C H T I G E R T E R M I N

CHARTERFEIER K C W E L S - M A X I M I L I A N

S A M S T A G 2 3 . A P R I L 1 9 8 8

Eine detaillierte Programmfolge mit den entsprechenden Anmeldeunterlagen wird rechtzeitig zugesandt.

Mit freundlichen Kiwanis-Grüßen

Ing. Wolfgang Matzinger, Sekretär

Kiwanis-Club Kitzbühel: Ekkehard Hronek neuer Präsident des Kiwanis-Clubs

Das oberste Organ des Kiwanis-Clubs Kitzbühel, die Jahreshauptversammlung, wählte im Juni den Clubvorstand für das Clubjahr 1988/89. Im Rahmen einer Feierstunde und in Anwesenheit von Lieutenant Governor der Division 14, Tirol, Herrn Dr. Siegfried Gohm fand die Übergabe der Amtsgeschäfte für das neue Clubjahr vom Präsidenten der Clubjahre 1986/87 und 1987/88, Herrn Herbert Embacher, an den neuen Präsidenten, Herrn Ekkehard Hronek, statt.

Der Wechsel an der Spitze war für den Pastpräsidenten Anlaß für einen Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Clubjahres, z. B. Teilnahme am Christkindlmarkt St. Johann, Liederabend in der Aula der Hauptschule, Countrymusikabend im Rahmen des St. Johanner Bergfrühlings, Teilnahme am St. Johanner Jaggasn-Fest und Cabaret Gimpel im Rahmen der St. Johanner Almfestwochen. Der Reinerlös der Veranstaltungen wird für caritative Zwecke verwendet.

Haupt-Charityaktion des Clubjahres 1987/88 war die Übergabe eines PKW's an den Hauspflegeverein des Bezirks Kitzbühel im März dieses Jahres. Die Schwerpunkte für das neue Clubjahr möchte der Präsident natürlich wieder auf die Aktivitäten für weitere Charity-Aktionen setzen, vor allem aber auch das clubinterne Geschehen nach dem Motto der Kiwanier „We build“ (wir bauen - wir arbeiten an uns) durch Vorträge und gesellschaftliche Veranstaltungen ankurbeln.

Der neue Vorstand für das Clubjahr 1988/89: Präsident, Ekkehard Hronek, Geschäftsführer der Ekkehard Hronek Bau- und Planungs-Ges.m.b.H., Vizepräsident: Karl-Heinz Windisch, Hoteldirektor, Ellmau, Pastpräsident: Herbert Embacher, Techn. Büro für Innenarchitektur, Sekretär: Ing. Hans Kutner, Bau-techniker, St. Johann, Schatzmeister: Thomas Oberleitner, Landwirt, Going, Chairman für Charity: Alfred Gschnaller, Steuerberater, Fieberbrunn, Chairman für PR: Mag. Peter Wallner, Fremdenverkehrsdirektor St. Johann in Tirol.



Ekkehard Hronek (4. Präsident
des KC Kitzbühel,
1988/89

im Bild: feierliche Amtseinführung
durch den Lt. Governor der Division 14, Tirol,
Dr. Siegfried Gohm des KC Landeck



Menschen im Gespräch

TT 13.10.1988



Wachablöse beim Kiwanis-Club Kufstein: Sitzungsgemäß wechselte kürzlich die Präsidentschaft von Zimmermeister **GR KARL PFISTERER**, Erl (rechts), auf den Kufsteiner Industriekaufmann **GR WALTER MAYR** (links). Unter dem Motto „mit Freude helfen“ haben Kufsteins Kiwanier im vergangenen Jahr über 50.000 Schilling für verschiedene Charity-Aktionen ausgegeben. Das neue Clubjahr steht ganz im Zeichen des Jubiläums „10 Jahre Kiwanis-Club Kufstein“, wobei Unterstützung und Einsatz im sozialen und kulturellen Bereich auch weiterhin vorrangiges Ziel bleiben.

EKKEHARD HRONEK, Geschäftsführer eines Bau- und Planungsbüros, wurde neuer Präsident beim Kiwanis-Club Kitzbühel. Er tritt die Nachfolge von Innenarchitekt **HERBERT EMBACHER** an. Der für 1988/89 bestellte Vorstand setzt sich jetzt zusammen aus dem Vizepräsidenten **KARL-HEINZ WINDISCH** (Hoteldirektor in Ellmau), aus dem Sekretär **Ing. HANS KUTNER** (Bautechniker), dem Schatzmeister **THOMAS OBERLEITNER** (Landwirt in Going), dem Chairman für Charity, **ALFRED GSCHNALLER** (Steuerberater in Fieberbrunn) und dem Chairman für Public Relation, **Mag. PETER WALLNER** (Fremdenverkehrsdirektor in St. Johann i. T.). Der Wechsel, der in Gegenwart von **Dr. SIEGFRIED GOHM**, seines Zeichens Lieutenant Governor der Division 14, Tirol, vollzogen wurde, war auch Anlaß für einen Rückblick über das zurückliegende Vereinsjahr. Neben der Teilnahme am Christkindlmarkt, die Organisation von Liederabenden und die Verpflichtung des Kabarettis Gimpel – die Reinerlöse flossen jeweils karitativen Zwecken zu – bildete die Übergabe eines Pkws an die von **KÄTHE NAGILLER** vertretenen Lebenshilfe den Höhepunkt.



ANDREA STANGL (Bild), 14jährige Schülerin aus Dölsach, gewann den österreichweiten Kreativwettbewerb eines Tierfutterherstellers. Ihre Werbeidee brachte sie in die Form einer Postkarte mit den Ausmaßen von 2,5 mal 3,5 Meter. Auf der Briefmarke im Format eines Aktenordners umarmt ein Kätzchen im Schlummer sein Lieblingsfutter. Die gigantische Kreation wurde von der Post in gerollter Form befördert. Kürzlich bekam die talentierte Schülerin Bescheid: Sie hat eine Videokamera im Wert von 20.000 Schilling gewonnen.

Amtsübergabe beim Kiwanis-Club

Das oberste Organ des Kiwanis-Clubs Kitzbühel, die Jahreshauptversammlung, wählte im Juni den Clubvorstand für das Clubjahr 1988/89. Im Rahmen einer Feierstunde und in Anwesenheit von Lieutenant Governor der Division 14, Tirol, Herrn Dr. Siegfried Gohm fand die Übergabe der Amtsgeschäfte für das neue Clubjahr vom Präsidenten der Clubjahre 1986/87 und 1987/88, Herrn Herbert Embacher, an den neuen Präsidenten, Herrn Ekkehard Hronek, statt.

Der Wechsel an der Spitze war für den Pastpräsidenten Anlaß für einen Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Clubjahres, z.B. Teilnahme am Christkindlmarkt St. Johann, Liederabend in der Aula der Hauptschule, Countrymusikabend im Rahmen des St. Johanner Bergfrühlings, Teilnahme am St. Johanner Jaggas'n-Fest und Cabaret Gimpel im Rahmen der St. Johanner Almfestwochen. Der Reinerlös der Veranstaltungen wird für caritative Zwecke verwendet. Haupt-Charityaktion des Club-

jahres 1987/88 war für die Übergabe eines Pkw an die Hauspflegerverein des Bezirkes Kitzbühel im März dieses Jahres. Die Schwerpunkte für das neue Clubjahr möchte der Präsident natürlich wieder auf die Aktivitäten für weitere Charity-Aktionen setzen, vor allem aber auch das Clubinterne Geschehen nach dem Motto der Kiwanier »We build« (Wir bauen — wir arbeiten an uns) durch Vorträge und gesellschaftliche Veranstaltungen ankurbeln.

Der neue Vorstand für das Clubjahr 1988/89: Präsident: Ekkehard Hronek, Geschäftsführer, der Ekkehard Hronek Bau- und Planungs-Ges.m.b.H.; Vizepräsident Karl-Heinz Windisch, Hoteldirektor, Ellmau; Pastpräsident: Herbert Embacher, Techn. Büro für Innenarchitektur; Sekretär: Ing. Hans Kutner, Bautechniker, St. Johann i.T.; Schatzmeister: Thomas Oberleitner, Landwirt, Going; Chairman für Charity: Alfred Gschnaller, Steuerberater, Fieberbrunn; Chairman für PR: Mag. Peter Wallner, Fremdenverkehrsdirektor, St. Johann i.T.

Kitzbüheler Nachrichten 15. Okt. 1988





Kiwanis Club Kitzbühel:

Amtsübergabe beim Kiwanis-Club Kitzbühel

Das oberste Organ des Kiwanis-Clubs Kitzbühel, die Jahreshauptversammlung, wählte im Juni den Clubvorstand für das Clubjahr 1988/89.

Im Rahmen einer Feierstunde und in Anwesenheit von Lieutenant Governor der Division 14, Tirol, Herrn Dr. Siefried Gohm fand die Übergabe der Amtsgeschäfte für das neue Clubjahr vom Präsidenten der Clubjahre 1986/87 und 1987/88, Herrn Herbert Embacher, an den neuen Präsidenten, Herrn Ekkehard Hronek, statt.

Der Wechsel an der Spitze war für den Past-Präsident Anlaß für einen Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Clubjahres, z. B. Teilnahme am Christkindl-

● Sportlerball in der „Tenne“ am Samstag, 5. November 1988, mit dem Dolomiten-Sextett aus Linz.

Kitzbüheler Anzeiger

Samstag, 15. Oktober 1988



Präsident Ekkehard Hronek (links) mit Past-Präsident Herbert Embacher. Foto: Pigneter

markt St. Johann, Liederabend in der Aula der Hauptschule, Countrymusikabend im Rahmen des St. Johanner Bergfrühlings, Teilnahme am St. Johanner Jagas'n Fest und Cabaret Gimpel im Rahmen der St. Johanner Almfestwochen. Der Reinerlös der Veranstaltungen wird für caritative Zwecke verwendet.

Haupt-Charityaktion des Clubjahres 1987/88 war die Übergabe eines PKW's an den Hauspflegeverein des Bezirkes Kitzbühel im März dieses Jahres. Die Schwerpunkte für das neue Clubjahr möchte der Präsident natürlich wieder auf die Aktivitäten für weitere Charity-Aktionen setzen, vor allem aber auch das Clubinterne Geschehen nach dem Motto der Kiwanier „We build“ (Wir bauen — wir arbeiten an uns) durch Vorträge und gesellschaftliche Veranstaltungen ankurbeln.

Der neue Vorstand für das Clubjahr 1988/89:

Präsident: Ekkehard Hronek, Geschäftsführer der Ekkehard Hronek Bau- und Planungs Ges.m.b.H., Vizepräsident: Karl-Heinz Windisch, Hoteldirektor, Ellmau, Past-Präsident: Herbert Embacher, Techn. Büro für Innenarchitektur, Sekretär: Ing. Hans Kutzner, Bautechniker, St. Johann in Tirol, Schatzmeister: Thomas Oberleitner, Landwirt, Going, Chairman für Charity: Alfred Gschnaller, Steuerberater, Fieberbrunn, Chairman für PR: Mag. Peter Wallner, Fremdenverkehrsdirektor, St. Johann in Tirol.

Tirol-Aktion — Bürgerservice Helmut Muigg

Sprechstunde für Lehrlinge am Donnerstag, 20. Oktober 1988, von 18—19 Uhr, SPÖ-Bezirkssekretariat Kitzbühel, Arbeiterkammer-Amtsgebäude, Im Gries, Kitzbühel.

Helmut Muigg steht mit Rat und Tat zur Stelle in den Fragen: Lehrlingsförderungen, Kurse des BFI, Weiterbildungsmöglichkeiten.

URBI- EXTRA

3911
Tel. 3989
2435

»Round trafen si



Egon Flessner und Marlies Schwan bei der Preisverteilung

Über 400 »Round-Tabler« trafen sich am Kitzbüheler Horn, beim Alpenhaus um die sogenannte Charterfeier, die Gründung des Kitzbüheler Service-Clubs mit der Nr. 39 zu zelebrieren.

Aus dem Ausland kamen Tabler aus Belgien, BRD, Holland, Italien und der Schweiz, sowie »Gesandte« der österreichischen Bundesländer vom Bodensee bis zur ungarischen Grenze, wie ein Festredner meinte.

Ein Berg von Geschenken, hauptsächlich Bilder für die Table-Aktion mehr Farbe ins Krankenhaus — aber auch unzählige Flaschen und Fläschchen wurden als Morgengabe überreicht. Den Vogel aber schossen die Osttiroler mit dem Modell einer Schneekanone ab, die feierlich überreicht und vorgeführt wurde. Meinte ein sogenannter Nordtiroler neben mir scherzhaft-bissig: »A Unterschied is decht, wenn die net merken, das a g'schlagener



»Round-Tabler« Nr. 39

Lienzer-Schaum no lang koa Kitzbichla-Schnee is.«

Eine Bombenveranstaltung auch der Ball in der Tenne. Elegante Herren, charmante Damen, fast wie ein kleiner Opernball. Lustig und zünftig ging's am Sonntag im Reither Pfandl zu.

Ein Frühschoppen mit dem Kitzbüheler Echo, das sich immer mehr als profimäßige Stimmungspartie erweist und die Tabler im Pfandl nicht nur im Reindl sondern auch bald auf den Tischen und Bänken hatte.

Abschließender Höhepunkt des Dreitage-Festes war dann noch das Wetterkochen, bei dem sich unter den Augen einer strengen Lady-Circle-Jury zwar so manche Crepe in ein patziges »Miasl« verwandelte, jedoch einem Oberösterreicher die »Goldene Haube« einbrachte.

Kommentar eines Gastronomen der Gruppe II: Jede Woche so eine Tischgründungsfeier und wir haben 20.000 Übernachtungen mehr in Kitz.

Wo es Bier gibt, gibt's den Pendl. Neuer Reither Slogan, bezogen auf den Herrn Vizebürgermeister, der einen Tag vor den Ta-



Swarovski-Mann Arnsteiner mit Gattin und »Fredl«



Das Geburtstagskind Christine Topf



Fredy Topf, der Regensburger feierte im Stamperl den Geburtstag seiner **Christine** und hatte ein warmes Buffet bei der **Gretel** für seinen Freund geordert. Von Tafelspitz bis Blunzengröstl verdrückten die Gäste eine Platte nach der anderen und **Günther Arnsteiner**, der mit Gattin und den beiden Töchtern über den Paß Thurn kam, war entzückt von den Stamperldelikatessen. Nur als er das dritte Brot bestellte, ätzte **Franz Prader**, der Schneider, zwischen zwei Marlboros: Da sieht man, daß von Mittersill bis Jochberg nicht mehr weit ist.

Ein rank und schlanker »**Lucky Schmiedleitner**« kam in die Gamsstadt, um beim Golf-Turnier um den Drop In-Preis nicht nur mit, sondern auch eine Rolle zu spielen.

Er hatte aber keinen besonders guten Tag und so meinte er nach Ansicht der Ergebnis-Tafel auf dem Kapserplatz: Schau der **Wasti Zwicknagl** hat auch nur so wenig Punkte wie ich, das baut mich wieder auf.

Richtig aufgebaut hat er sich aber erst bei der Siegerehrung im Drop, wo der Präsident, **Toni Sailer**, sich wieder einmal als noble Stimmungskanone zeigte, dann aber mit seiner Pfeife einen Nichtraucher vergräzte und ihn zu der Bemerkung veranlaßte: Dem **Toni** müßte man das Ausatmen verbieten.

Schon am ersten Abend seines Gastspieles im Kitzbüheler Town House, rockte der Star der 60er, **Mike Harve**, der schon mit **Georgie Fame**, **Allan Price** und **Chris Farlow** spielte, daß das fachmännische Publikum einfach von den Sitzen gerissen wurde und den Gitarristen mit »Standing Ovation« bedachte.



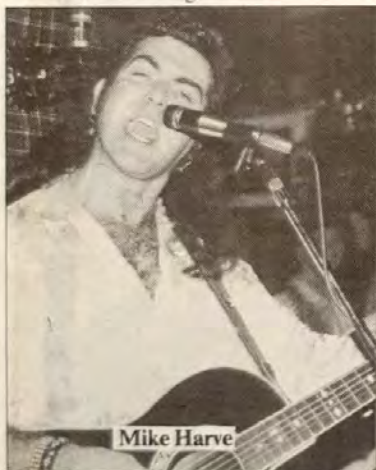
Pendl im Pfundl und die Wirtin



Ein Henderl bitte...



Bis zur Gründung des nächsten Tables die »rote Laterne« für Präsident Liebl



Mike Harve



Lucky Schmiedleitner im Drop In



Abordnungen von Kiwanis, Lions und Soroptlisten kamen zur Feier

-Tabler« ch in Kitz

blern beim Pfundl-Fußballturnier das erste Faß anzapfte. Nach dem Spiel um den Wanderpokal, der von einer NÖ-Auswahl gewonnen wurde, floß das Bier in Strömen, um den Riesen-
hären immer gefüllt zu halten.



KIWANIS CLUB KITZBÜHEL

SEKRETÄR - ING. HANS KUTNER
A-6380 ST. JOHANN IN TIROL, SPECKBACHERSTRASSE 32a

29.09.1988

E I N L A D U N G

Der Kiwanisclub Kitzbühel beehrt sich, Sie und Ihre Gattin / Ihren Gatten zu einer gemeinsamen Veranstaltung mit allen Serviceclubs des Bezirkes Kitzbühel herzlichst einzuladen.

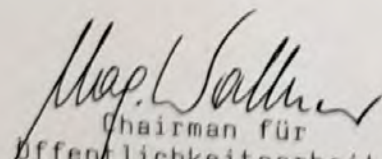
Die Veranstaltung ist ein sehr interessanter Vortrag unseres Kiwanisfreundes Franco E. Borsani, italienischer Kulturattaché in Innsbruck, mit dem äußerst aktuellen Thema:

" Vom Europarat zu den Europäischen Gemeinschaften ".

Der Vortrag findet am Dienstag, den 11. Oktober 1988 im Hotel Park in St. Johann statt.

Ab 19.30 Uhr gemütliches Abendessen (à la carte), um 21.00 Uhr Vortragsbeginn.

Wir würden uns freuen, Sie alle recht zahlreich begrüßen zu können.


Chairman für
Öffentlichkeitsarbeiten
Mag. Peter Wallner


Präsident
des Kiwanis Clubs Kitzbühel
Ekkehard Hronek

BANKVERBINDUNG: HYPOBANK ST. JOHANN IN TIROL · KONTO-NR. 260032042

HUTTER-DRUCK KG, ST. JOHANN IN TIROL





KODAK SAFETY FILM 6014





Relais & Châteaux Hotels

Österreich

Lebensstil mit Tradition

WEIHNACHTSFEIER
DES
"KIWANI-CLUB-KITZBÜHEL"
IM
HOTEL "DER BÄR"

ELLMAU, DEN 21. DEZEMBER 1988

OCHSENSCHWANZSÜLZE
AUF VOGERLSALAT
MIT SHERRY- UND PORTWEINCREME

KRAFTSUPPE VOM KALBSKOPF
MIT MARK- UND LEBERKNÖDEL

ZANDERFILET IM NUDELTEIG
AUF GEMÜSEPAELLA

GEBRATENE GANS MIT HONIG-ESSIGSAUCE
GEFÜLLTER APFEL
UND POLENTALAIBCHEN

WEIHNACHTLICHER DESSERTTELLER